

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt am 8. August 2013 in Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Eggert Vogt
2. Stadtverordneter Gert Buntkowski
3. Stadtverordneter Jörn Fischer
4. Stadtverordneter Bernd Güldenpenning
5. Stadtverordneter Ernst-Otto Huß
6. Stadtverordneter Björn Jensen
7. Stadtverordnete Elke Kempkes
8. Stadtverordneter Frank Nehlsen
9. Stadtverordneter Heiko Schönhoff
10. Stadtverordneter Günther Tietgen
11. Stadtverordneter Wilhelm Wiebling
12. Stadtverordnete Heike Willhöft

Entschuldigt fehlt:

Stadtverordneter Jens Ingwer Johannsen

Außerdem sind anwesend:

Claus Röhe, LVB des Amtes Nordsee-Treene
Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene als Protokollführerin
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
sowie 9 Zuhörerinnen und Zuhörer

Bürgermeister Eggert Vogt eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Stadtverordnetenversammlung Stadt Friedrichstadt ist beschlussfähig.

Bevor er in die Tagesordnung einsteigt, verpflichtet er Frank Nehlsen als Stadtverordneter, da dieser auf der konstituierenden Sitzung nicht anwesend war.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 20.6.2013
3. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
4. Wahl der Mitglieder des Kulturbeirates
5. Wahl eines sachkundigen Mitgliedes zum Verwaltungsrat der NOSPÄ
6. Benennung von Mitgliedern für den Verkehrsbeirat (1 Mitglied sowie eine Stellvertretung)
7. Besetzung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 22.09.2013
8. Genehmigung des Durchführungsvertrages zur vorhabenbezogenen 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 für das Gebiet an der Straßenecke "Am Ostersielzug" und Schleswiger Straße (Edeka)
9. Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 für das Gebiet an der Straßenecke "Am Ostersielzug" und Schleswiger Straße (Edeka)
 - 9.a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - 9.b. Satzungsbeschluss
10. Abschluss eines Kofinanzierungsvertrages für den kirchlichen Friedhof

11. Stellungnahme zur geplanten 380-KV-Trasse
12. Ökokonto der Stadt - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
13. Informationen des Bürgermeisters
14. Anfragen der Stadtverordneten

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten (u.a. Erlass Ausbaubeitrag Eiderallee, Erbbaurechtsvertrag Wohnmobilstellplätze, Badestelle/DLRG)

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 20.6.2013

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Bernd Güldenpenning bedankt sich bei allen Beteiligten der Wahl.

Der Wahlprüfungsausschuss, bestehend aus Frank Nehlsen, Bernd Güldenpenning, Günther Tietgen und Heiko Schönhoff, hat die vom Gemeindevahlleiter vorgelegten Unterlagen geprüft und schlägt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss vor:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl für gültig erklärt.

Diesem Vorschlag stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

4. Wahl der Mitglieder des Kulturbeirates

Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

Hanna von Kunhardt
Heinrich Mannel
Jan Stümpel
Elke Burmester

Die genannten Personen werden einstimmig gewählt.

5. Wahl eines sachkundigen Mitgliedes zum Verwaltungsrat der NOSPA

Bürgermeister Vogt erläutert, dass die Wahl eines Mitgliedes zum Verwaltungsrat wiederholt werden muss. Er selbst wurde in der konstituierenden Sitzung gewählt, kann aber aufgrund seiner hauptberuflichen Tätigkeit bei einer Steuerbehörde dieses Mandat nicht ausüben. Er bittet um Vorschläge.

Vorgeschlagen wird Günther Tietgen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Jörn Fischer möchte das Wort und gibt eine Stellungnahme ab. Die CDU-Fraktion vertritt die Meinung, dass in diesem Fall der 1. stellvertretende Bürgermeister kraft Amtes dieses Mandat erhalten sollte.

Weitere Wortmeldungen gibt es dazu nicht.
Günther Tietgen wird mit 8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt.

6. Benennung von Mitgliedern für den Verkehrsbeirat (1 Mitglied sowie eine Stellvertretung)

Bürgermeister Vogt schlägt Elke Kempkes als Mitglied und Frank Nehlsen als Stellvertreter vor.
Die genannten Personen werden einstimmig gewählt.

7. Besetzung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 22.09.2013

Folgende Wahlvorstände wurden benannt:

Paludanushaus:

Wahlvorsteher	...*
Stellv. Wahlvorsteher	...
Schriftführerin	...
Stellv. Schriftführerin	...
Beisitzer	...
Beisitzer	...
Beisitzer	...
Beisitzer	...

Schule an der Treene:

Wahlvorsteher	...
Stellv. Wahlvorsteher	...
Schriftführerin	...
Stellv. Schriftführer	...
Beisitzer	...
Beisitzer	...
Beisitzer	...
Beisitzer	...

8. Genehmigung des Durchführungsvertrages zur vorhabenbezogenen 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 für das Gebiet an der Straßenecke "Am Ostersielzug" und Schleswiger Straße (Edeka)

Der Durchführungsvertrag wird einstimmig in der unterschriebenen Fassung genehmigt.

9. Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 für das Gebiet an der Straßenecke "Am Ostersielzug" und Schleswiger Straße (Edeka)

9.a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

9.b. Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden vorgebrachten Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8, 2. Änderung mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Die Anlage über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen ist Bestandteil der Niederschrift.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), beschließt die Stadtvertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8, 2. Änderung für das Gebiet an der Straßenecke „Am Osterzielzug / Schleswiger Straße“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8, 2. Änderung wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Friedrichstadt bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtverordneten von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Abschluss eines Kofinanzierungsvertrages für den kirchlichen Friedhof

Den Stadtverordneten liegen beide Vertragsentwürfe vor. Sie sind in den Fraktionen ausreichend diskutiert worden. Es wird vorgeschlagen, den Vertrag der Variante 2 „Friedrichstadt“ mit dem Kirchenkreis ohne weitere Änderungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Stellungnahme zur geplanten 380-KV-Trasse

Bürgermeister Vogt bittet Ernst-Otto Huß über den Sachstand zu berichten. Den Stadtverordneten ist die ausgearbeitete Resolution von Björn Jensen als Tischvorlage verteilt worden.

Ernst-Otto Huß erläutert, dass er die gleiche Meinung bereits im Zwischengespräch im Kreishaus für die Stadt vertreten hat.

Die Stadtverordneten stimmen der Resolution einstimmig zu. Sie wird dem Originalprotokoll beigelegt.

12. Ökokonto der Stadt - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Bürgermeister Vogt bittet Ernst-Otto Huß den Sachstand zu erläutern.

Ernst-Otto Huß erklärt, dass der Sachstand sich seit dem Frühjahr nicht geändert hat. Der Kreis Nordfriesland hat die Auflagen erhöht. Die zuständige Stelle hat zugesagt, eine Stellungnahme bis zur heutigen Sitzung dazu abzugeben. Dies ist leider nicht geschehen.

Die Stadt hat in den Haushaltsplanungen bereits 5.000 € bereitgestellt. Durch die erhöhten Anforderungen des Kreises werden nun 10.000 € für diese Maßnahme benötigt.

Da in diesem Jahr kein Nachtragshaushalt erforderlich ist, bittet Bürgermeister Vogt um die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in 5.000 €, um die Maßnahme abschließen zu können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Vogt berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Es findet ein Informationsgespräch 15.8. mit dem Planungsbüro Adiscon-Energie am bezüglich **Straßenbeleuchtung** statt.
- Am 16.8. wird die **Tennet** einen **Info-Stand** im Foyer des Rathauses aufstellen.
- Das **Straßenschild an der B 5** weist nicht mehr Friedrichstadt als **StadtDenkmal** aus. Auf Nachfrage hat der Landesbetrieb mitgeteilt, dass ein neues Schild bestellt ist.
- Die **nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung** werden am 24.10.2013 und am 17.12.2013 stattfinden. Er bittet die Ausschussvorsitzenden, dies bei ihren Sitzungsplanungen zu berücksichtigen.
- Über die Vergabe der notwendigen Planungskosten für **Instandsetzungsarbeiten für die Brücken** gem. eines Vermerks vom Amt werden sich die Kosten auf 9.027,64 € belaufen.
- Über ein Gespräch mit der **BIG-Städtebau**. Die Stadt wird eine Interessenbekundung abgeben. Die neue Förderperiode beginnt 2015.
- Für die Mitgliederversammlungen der **Wasserbeschaffungsverbänden** Eiderstedt und Norderdithmarschen muss ein **Delegierter** benannt werden, da er dieses aus zeitlichen Gründen nicht wahrnehmen kann.
Es wird jeweils vorgeschlagen, **Ernst-Otto Huß** zum Delegierten zu benennen. Diesem Vorschlag stimmen die Stadtverordneten einstimmig bei eigener Enthaltung von Ernst-Otto Huß zu. Im Verhinderungsfall wird Eggert Vogt die Vertretung übernehmen.
- Er hat zu einem Gespräch am 4.9.2013 die Anlieger der Prinzenstraße und der Straße Am Markt eingeladen, da es unklar ist, ob und wie die **Weihnachtsbeleuchtung** in der Prinzenstraße und auf dem Markt in der Adventszeit installiert werden soll.

14. Anfragen der Stadtverordneten

- Bernd Güldenpenning fragt nach, warum die **Brücke an der Osterschleuse** noch nicht fertiggestellt worden ist. Bürgermeister Vogt erklärt, dass die fehlenden Poller bereits geliefert worden sind, aber leider die Verankerungen noch fehlen.
Weiterhin regt Bernd Güldenpenning in diesem Zusammenhang an, die **2. Brücke (Inselweg)** nicht bei Sanierungsmaßnahmen zu vergessen. Hier gibt es auch Handlungsbedarf. Ernst-Otto Huß informiert darüber, dass eine neue Verschleißdecke zu Lasten der Stadt gehen würde.
- Außerdem regt er an, die Bürger auf die **Einhaltung der Straßenreinigungssatzung** über Aushänge oder das Amtsblatt hinzuweisen. Ihm ist aufgefallen, dass die Bürgersteige in einigen Straßenzügen in keinem guten Zustand sind. Bürgermeister Vogt kümmert sich um eine Veröffentlichung im nächsten Amtsblatt.
In diesem Zusammenhang stellt Ernst-Otto Huß fest, dass auch die von der Stadt zu pflegenden Gelände teilweise in einem nicht guten Zustand sind. Eggert Vogt erläutert, dass der Bauhof im ständigen Einsatz ist, weiterhin noch der TSBW eingesetzt wird und der Besenwegen aus Husum regelmäßig nach Friedrichstadt kommt. Durch den Wegfall der 1-Euro-Jobber ist der Arbeitsanfall kaum zu schaffen.
- Ernst-Otto Huß bemängelt die **Außenbeleuchtung der Niebüller Backstube** am Markt. Bürgermeister Vogt erklärt, dass die Denkmalschutzbehörde bereits involviert ist.

Der Vorsitzende schließt ordnungsgemäß die Öffentlichkeit von den nun folgenden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus und dankt für ihren Besuch.

Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist niemand mehr anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung am 20.25 Uhr

Eggert Vogt
-Bürgermeister-

Sandra Rohde
-Schriftführerin-